

Ressort: Lokales

Schleswig-Holstein plant Einbürgerungskampagne

Kiel, 01.11.2018, 11:40 Uhr

GDN - Das schleswig-holsteinische Innenministerium bereitet eine Einbürgerungskampagne vor. Das berichten die "Kieler Nachrichten" in ihrer Donnerstagsausgabe.

Ab Januar will die Landesregierung demnach Ausländer, die seit mindestens acht Jahren im Land sind und die Voraussetzungen für die deutsche Staatsangehörigkeit erfüllen, persönlich anschreiben - auf Deutsch. Darüber hinaus soll das Personal in Kreisen und kreisfreien Städten um jeweils 1,5 Beraterstellen aufgestockt werden. Die Offensive ist zunächst auf drei Jahre angelegt, die Kosten von jährlich 1,9 Millionen Euro muss der Landtag noch bewilligen. "Ich möchte, dass sich die Menschen zu unserer freiheitlichen Grundordnung bekennen", sagte Torsten Geerds (CDU), Staatssekretär im Innenministerium, der Zeitung. Die Einbürgerung sei "die Vollendung einer gelungenen Integration". CDU, Grüne und FDP hatten die Einbürgerungskampagne vergangenes Jahr im Jamaika-Koalitionsvertrag beschlossen und sich darauf geeinigt, Ermessensspielräume zu erleichtern.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-114520/schleswig-holstein-plant-einbuengerungskampagne.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619